



24.02.2009 – 13:35 Uhr

Sieben neue Volvo "DRIVE" Modelle mit tiefsten CO₂-Werten im Segment



Glattbrugg (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100002358> -

Am diesjährigen Automobilsalon in Genf stellt Volvo Cars nicht weniger als sieben neue, kraftstoffeffiziente "DRIVE" Modelle vor. Jedes neue Volvo "DRIVE" Modell überzeugt mit den jeweils niedrigsten CO₂-Emissionen in seinem Segment. Bei den im November letzten Jahres eingeführten Volvo C30, V50 und S40 "DRIVE" konnten die bereits niedrigen CO₂-Emissionswerte dank fortschrittlicher Start/Stop-Automatik noch einmal bedeutend reduziert werden. Diese liegen nun bei nur noch 104 (Volvo C30) beziehungsweise 107 g/km (Volvo V50 und S40).

- Volvo C30 Start/Stop, 3,9 l/100 km, 104 g CO₂/km
- Volvo V50 Start/Stop, 4,0 l/100 km, 107 g CO₂/km
- Volvo S40 Start/Stop, 4,0 l/100 km, 107 g CO₂/km
- Volvo V70, 4,9 l/100 km, 129 g CO₂/km
- Volvo S80, 4,9 l/100 km, 129 g CO₂/km
- Volvo XC60, 6,0 l/100 km, 159 g CO₂/km
- Volvo XC70, 6,0 l/100 km, 159 g CO₂/km

Volvo "DRIVE"

Das "DRIVE"-Emblem (sprich: dreiv-i) erhalten diejenigen Fahrzeuge von Volvo, die innerhalb ihres Segments die besten Umweltwerte haben. Alle DRIVE Modelle sind mit konventionellen Dieselmotoren und Handschaltung ausgestattet, die für einen geringen Kraftstoffverbrauch optimiert wurden. Darüber hinaus verfügen diese Autos über Extras, die den Roll- und Luftwiderstand verringern.

"Unsere besondere Aufmerksamkeit gehört im Jahr 2009 den DRIVE-

Modellen", erklärt Stephen Odell, Präsident und CEO von Volvo Cars. "Durch die Ausdehnung der DRIV-e Serie auf die grösseren Volvo Modelle V70, S80 sowie XC60 und XC70 verfügt Volvo im Premium-Segment nun über eine der breitesten Paletten an attraktiven, sparsamen Autos mit ausgezeichneter Umweltverträglichkeit."

"DRIVe" auf drei CO₂-Emissions-Stufen: 120g/km / 140g/km / 160g/km

Die DRIV-e Modelle von Volvo Cars sind in drei Kategorien unterteilt, die sich nach den drei Emissionsstufen 120, 140 und 160 g CO₂/km richten. "Diese Kategorien signalisieren die ehrgeizigen CO₂-Ziele, die Volvo sich in den jeweiligen Segmenten gesetzt hat", erläutert Odell. "Darüber hinaus harmonisieren sie mit den besonderen Steuervergünstigungen und anderen Initiativen zur Verringerung der CO₂-Belastung, die von den Regierungen vieler europäischer Länder angeboten werden. Unser Ziel ist es, die Grenzwerte noch weiter zu senken, indem wir neue, noch umweltfreundlichere und optimierte Produkte entwickeln."

Volvo C30, V50 und S40 weit unter 120 g CO₂/km

Ab Frühjahr 2009 sind die Volvo Modelle Volvo C30, V50 und S40 1.6D "DRIVe" mit einer neuartigen Start/Stop-Automatik erhältlich. Dadurch können die Emissionswerte des Volvo C30 auf nur 104 g CO₂/km abgesenkt und diejenigen für die V50- und S40-Modelle auf 107 g CO₂/km reduziert werden. Damit erfüllen die Volvo C30 DRIV-e Modelle die europaweit niedrigsten Öko-Steuerwerte (105 g CO₂/km).

Die ersten Volvo Modelle mit Start/Stop-Automatik

Einerseits verfügen die neuen DRIV-e Modelle Volvo C30, V50 und S40 nun über eine sogenannte Start/Stop-Automatik, die den Motor abschaltet, wenn das Auto still steht, beispielsweise an einer Ampel oder im Stau. Andererseits schaltet der Motor ab, wenn der Fahrer in den Leerlauf schaltet und die Kupplung im Stillstand loslässt. Sobald der Fahrer die Kupplung wieder tritt, startet der Motor erneut. Mit Hilfe dieser Technologie lässt sich der Kraftstoffverbrauch und somit der Kohlendioxidausstoß im Mischverkehr um 4-5% senken. Die Start/Stop-Technologie ist gerade im Stadtverkehr besonders effizient, wo sie zu Einsparungen von bis zu 8% führt.

Aufladen der Batterie über kinetische Energie

Eine weitere Neuheit in den Modellen Volvo C30, V50 und S40 "DRIVe" 1.6D mit Start/Stop-Automatik ist die Möglichkeit zur regenerativen Aufladung. Mit Hilfe dieser Funktion wird die Batterie geladen, sobald der Fahrer im eingekuppelten Zustand den Fuss vom Gaspedal oder von der Bremse nimmt. Durch die Nutzung der kinetischen Energie des Fahrzeugs verbraucht die Lichtmaschine keinen Dieselmotorkraftstoff, wenn der Ladezustand der Batterie absinkt. Dank dieser Funktion lassen sich zwischen 2 und 3% an Kraftstoff einsparen.

Volvo V70 und S80 liegen jetzt unter 140 g CO₂/km

Zum ersten Mal gibt es jetzt auch die Volvo Modelle Volvo V70 und S80 in der DRIV-e Version. Die Fahrzeuge sind wie die kleineren Modelle mit einem handgeschalteten 1.6D Motor ausgestattet und verfügen über eine angepasste Motorsoftware sowie eine geänderte Getriebeübersetzung. Das optimierte Antriebssystem sowie zahlreiche weitere Optimierungen tragen erheblich dazu bei, Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß der grösseren Limousinen und Kombis deutlich zu senken: beim Volvo V70 sanken die Werte neu auf 4,9 l/100 km und 129 g/km CO₂, beim Volvo S80 auf 4,9 l/100 km und 129 g/km CO₂.

"Wir wollen, dass unsere Kunden trotz des kleineren Motors keine Kompromisse eingehen müssen, weder was die Fahreigenschaften noch was den Komfort betrifft", sagt Magnus Jonsson, Senior Vice President der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Volvo Cars. "Diese Modelle bieten eine perfekt angemessene Leistung bei einer Umweltverträglichkeit, an die unsere Mitbewerber in dieser Größenordnung nicht einmal annähernd herankommen."

Volvo XC60 und XC70 jetzt unter 160 g CO₂/km

Ab Frühling 2009 werden die Antriebssysteme des neuen Crossover Volvo XC60 und des Cross-Country Modells Volvo XC70 um eine frontgetriebene DRIV-e Version mit einem 2.4D-Motor erweitert. Die CO₂-Emissionen betragen 159 g/km und der Verbrauch liegt für beide Fahrzeugmodelle bei klassenbesten 6,0 l/100 km.

Zusätzlich zum Frontantrieb tragen eine Reihe von kleineren Verbesserungen zu dem attraktiven Verbrauch und den niedrigen CO₂-Werten der neuen Modelle bei. Die Reibungs- und Pumpverluste des Dieselmotors wurden reduziert und der Druckverlust in den Ansaug- und Ausstosssystemen verringert. Darüber hinaus wurde der Turbolader so optimiert, dass er in der Lage ist, ein hohes Drehmoment bei niedriger Drehzahl zu erzeugen. Die Getriebeübersetzung wurde so optimiert, dass das Fahrzeug sparsam gefahren werden kann.

Eine wichtige Vorgabe bei der Entwicklung war es dennoch, die sportlichen Fahreigenschaften, die ein zentraler Bestandteil der Attraktivität des neuen Volvo XC60 sind, beizubehalten. "Mehr PS, ein stärkeres Drehmoment und ein sportliches Fahrwerk tragen dazu bei, der Frontantriebsversion trotz optimierter Kraftstoffeffizienz die richtige XC60-Dynamik zu verleihen", sagt Magnus Jonsson. "Es ist die perfekte Wahl für Kunden, die Wert auf niedrige CO₂-Emissionen legen, ohne dabei Kompromisse beim Fahrspass eingehen zu wollen."

Gesteigerte Effizienz der gesamten Volvo Produktpalette

"Unser Ziel ist es, in jeder Größenklasse Autos mit den niedrigsten CO₂-Emissionswerten anzubieten", sagt Magnus Jonsson. "Das "DRIV-e"-Emblem symbolisiert diesen Prozess, und unsere jeweils fortschrittlichsten Modelle werden mit diesem Label versehen. Ein sparsamer Kraftstoffverbrauch ist uns jedoch bei all unseren Produkten und Antriebssystemen wichtig. Durch unser breit gefächertes Produktangebot, bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, ihrem persönlichen Umweltbewusstsein individuell Ausdruck zu verleihen."

Kontakt:

Sascha Heiniger
PR-Manager
Tel.: +41/44/874'21'21
E-Mail: sheinig1@volvocars.com

Medieninhalte



Volvo DRIVE model-range mit Logo / Sieben neue Volvo "DRIVE" Modelle mit tiefsten CO₂-Werten im Segment / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Volvo Automobile (Schweiz) AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100578199> abgerufen werden.